

# Schriftliche Anfrage

Betreffend: **Aufklärung zu sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen**

eingereicht von: Katja Hager (SP)

am: 30. Juni 2025

Geschäftsnummer: 2025.79

---

## Text und Begründung

Sexualdelikte nehmen zu. Die Kriminalstatistik zeigt: Immer mehr Teenager werden in der Schweiz Opfer sexueller Gewalt. Am stärksten ist der Anstieg bei Mädchen und jungen Frauen zwischen 10 und 19 Jahren<sup>1</sup>. Diese Statistik ist besorgniserregend. Prävention und Aufklärung in Bezug auf sexualisierte Gewalt sind deshalb äusserst wichtig.

Hier kann die Schule als Ort ein grosser Hebel sein: Sie arbeiten mit genau diesen Altersklassen und haben das Potenzial, möglichst viele Personen zu erreichen, bevor es zu solchen Übergriffen kommt. Die Arbeit zu Gewaltprävention in Schulen hat sich dabei als effektiv und effizient erwiesen<sup>2</sup>. Eine Studie der ZHAW nennt einige Punkte, welche die Wirksamkeit unterstützen, wie partizipative Ansätze, wo aus betroffenen Personen Beteiligte werden, sowie genügend fachliche, personelle und strukturelle Ressourcen in den Schulen<sup>3</sup>.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

- 1.) Wie wird in Winterthurer Schulen über sexualisierte Gewalt aufgeklärt?
- 2.) Durch welche Stellen erfolgt die Präventionsarbeit? (Ist es Aufgabe der Jugendpolizei während ihrer Schulbesuchen zu Strafdelikten, der Schulsozialarbeit, der Lehrpersonen, externen Fachstellen und NGOs, oder anderen Stellen?)
- 3.) Wie oft wird über sexualisierte Gewalt aufgeklärt?
- 4.) Ist die Aufklärungsarbeit in Bezug auf sexualisierte Gewalt ein verbindlicher Bestandteil des Unterrichts an Winterthurer Schulen?
- 5.) Falls die Lehrpersonen selbst Aufklärungsarbeit in ihrem Unterricht durchführen, welche Ressourcen stehen ihnen zur Verfügung (z.B. Lehrmittel, Schulungen, etc.)?
- 6.) Fast 50% der Jugendlichen wurden bereits online sexuell belästigt<sup>4</sup>. Wird bei der Aufklärungsarbeit zu sexualisierter Gewalt auch der digitale Raum miteinbezogen?
- 7.) Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Aufklärungsarbeit in Bezug auf sexualisierte Gewalt in Winterthurer Schulen auszubauen?

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesanzeiger.ch/kriminalstatistik-schweiz-sexuelle-gewalt-bei-teenagern-nimmt-zu-875465524551>

<sup>2</sup> Averdijk, Margit und Eisner, Manuel (2014) Wirksame Gewaltprävention: Eine Übersicht zum internationalen Wissensstand. Bern: BBL Bundespublikationen.

<sup>3</sup> [https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/bildung/bildungssystem/studien/schlussbericht\\_gewaltpraevention\\_intervention\\_schulen\\_211\\_228.pdf](https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/bildung/bildungssystem/studien/schlussbericht_gewaltpraevention_intervention_schulen_211_228.pdf)

<sup>4</sup> [https://www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/forschung/medienpsychologie/james/2018/Bericht\\_JAMES\\_2022\\_de.pdf](https://www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/forschung/medienpsychologie/james/2018/Bericht_JAMES_2022_de.pdf)